

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 22. Mai 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0202-IM/a/2015

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4347/J betreffend "Pauschalsätze zur Abdeckung der Kosten der Wirtschaftsführung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen", welche die Abgeordneten Mag. Philipp Schrangl, Kolleginnen und Kollegen am 24. März 2015 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Aus Anlass der erwähnten Kritik des Rechnungshofes hat mein Ressort eine im Jahr 2010 fertiggestellte Studie von KPMG/Prof. Holoubek mit dem Titel: "Durchschnittliche Betriebsverhältnisse gemeinnütziger Bauvereinigungen und die Verankerung des Generationenausgleichs im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG)" beauftragt, aus der in Beantwortung der vorliegenden parlamentarischen Anfrage wie folgt zitiert werden kann:

- "Ein Umstieg auf (Anmerkung: eine zwingende) Einzelkostenverrechnung gegen entsprechende Nachweise würde einerseits überbordende Administrations- und Kostenerfassungen nach sich ziehen und andererseits jeglichen Anreiz für Effizienzsteigerungen behindern.

Die Praxis zeigt, dass Ersparnisse aus Effizienzsteigerungen durch Erhöhung des Leistungsumfangs kompensiert werden.


Etwaige Überschüsse aus pauschalen Verrechnungen bleiben aufgrund der Eigenkapitalbindung im Unternehmen und stehen für kostensenkende Verwendungen in anderen Bereichen zur Verfügung.

Eine Auswertung zeigt, dass tendenziell primär nur gemeinnützige Bauvereinigungen mit großem Verwaltungsbestand mit den Pauschalsätzen das Auslangen finden, da hier Fixkostendegressionen realisiert werden können.

In den vergangenen Jahren hat der Leistungsumfang der gemeinnützigen Hausverwaltungen signifikant zugenommen, was zu erheblichem zusätzlichem Administrationsaufwand geführt hat.

Inflationsbereinigt sind die Pauschalsätze der Entgelttrichtlinienverordnung (ERVO) von 1999 bis 2009 gesunken. Im Schnitt liegen die verrechneten Verwaltungskosten durch gemeinnützige Hausverwaltungen unter dem Branchenmittel gewerblicher Hausverwaltungen."

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit	2015-05-22T12:36:43+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmfwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	JJqO2EMKIPI7cjtYBZHGSQUYbt6BWXrFkQVzmusSH1GfXf5n2oxPRYNfGyloArkozRwECdZPhML4oBGtC5DrY0MJeNjvqhajelmY7W0GbO02DeeDxsZUNa3Aw7rZmrEoae4zskNj3EVQILomjwpQRfY7zOT74XXJ5aPxrAaRhkDC6glfmYVR5r/w1hbt8ZNPXgeKnee5GHF4SC+RuW6bTNBOO/kebeSuQvgR7d5Ng3EVkC7HAWnX+eMTuMABOzrNbQhSmbCsRUDUcpaJlK4LWtxm3zFqRT8NdN6CgBh/bex1bmdOxx8d6BE88iXEtNLkmP0RN/LNYWEo86hqNQ==	